



Nils Stenbock

DIE PLEITE

Von

JONATHANIEL

Die gegenwärtige Krise der Wirtschaft ist eine Krise des Geistes. Auch die weltwirtschaftlichen und weltpolitischen Ursachen der internationalen Erschütterung der Wirtschaftsgrundlagen gehen letzten Endes auf die Unfähigkeit zur geistigen Bewältigung der Probleme, schärfer noch: auf die Ausschaltung des Geistes aus der Wirtschaft zurück. Die Folgen sind erschütternd: Der Geist ist verwirtschaftet, die Wirtschaft ist geistlos geworden, kopflos, führerlos, richtungslos. Nur die Dichter können noch die Wirtschaft retten.

I.

Der Tatbestand ist, auch ohne alle Zahlen, rasch zusammengestellt. Die Weltarbeitsteilung der Vorkriegszeit — England das Handels- und Bankkontor, Deutschland der Fabrikhof, Amerika der Rohstofflieferant und Hauptabnehmer unserer industriellen Fertigerzeugnisse — ist vorbei; an ihre Stelle ist der schärfste Wettbewerb getreten, und zu seiner Erschwerung türmen sich trotz aller Zollkonferenzen, trotz Völkerbund und internationaler Handelskammer die Zollmauern immer höher empor. Die neu entstandenen Staaten haben sich Eigenindustrien gezüchtet und damit in Europa allein 5000 km neuer Zollgrenzen geschaffen. Die sogenannte wirtschaftliche Vernunft verlangt Beseitigung der Zoll-